



Gemeinde in Bewegung – 34323 Malsfeld

Sehr verehrte Damen und Herren,

wir haben lange überlegt, wie wir mit der Aussetzung der Nebaugebietsplanung in Ostheim umgehen sollen, wie können wir den jungen Menschen und Familien aus unserer Gemeinde eine zukunftsfähige Perspektive geben?

Das Interesse ist noch immer ungebrochen, wie wir anhand der anwesenden Personen im Publikum sehen können. Schon das spricht für sich selbst.

Der Bedarf an Wohnraum ist da, die Menschen wollen bleiben und es wäre traurig, wenn sie die Gemeinde verlassen müssten. Also haben wir uns überlegt, welche anderen Möglichkeiten es gibt, Bauflächen zu schaffen und sind dabei auf die beantragten Verfahren gestoßen.



Gemeinde in Bewegung – 34323 Malsfeld

Auch wenn die Planung des Neubaugebietes auf Grund einer Preisreduzierung wieder aufgenommen werden würde, ist der Quadratmeterpreis immer noch sehr hoch. Gegenüber der Ausweisung eines großflächigen Neubaugebiets haben diese Flächen, wie im Antrag beschrieben, außerdem den Vorteil, dass keine größeren Flächen versiegelt werden, an bestehende Infrastruktur kostengünstig angebunden werden kann und eine Nachverdichtung des Ortskerns gefördert wird.

Dies entspricht auch dem kürzlich diskutierten Förderprogramm zur Dorfentwicklung für welches wir hoffentlich den Zuschlag bekommen werden.

Bevor die Planungen für das Neubaugebiet in der ursprünglichen Form wieder aufgenommen werden, sollte man vorab diese von uns gekennzeichneten Flächen unter den genannten Verfahren sorgfältig



Gemeinde in Bewegung – 34323 Malsfeld

prüfen, die Eigentümer einbinden und nochmal das Gespräch mit den Interessenten suchen.

Eine anschließende Moderation durch die Gemeinde zwischen den einzelnen Parteien erachten wir als zielführend.